IMT Nuremberg Archives

H – 1533

International Court of Justice

Dönitz 11

Nuernberg, den 27.4.46

B e s t a e t i g u n g .

Ich, Hans M e c k e l , Fregattenkapitaen, Assistent der Verteidigung, bestaetige hiermit, dass das anliegende Dokument, bestehend aus

.....xxxx

H1533 - 0003

Ständige Kriegsbefehle BdU 1942

Inhaltsverzeichnis

H1533 – 0004

Operations- und taktische Anweisungen.

Gliederung.

A. Allgemeiner Teil.

Befehl Nr.

101 Weisungen für die Führung des Handelskrieges. Skizze U. Boote
102
103
104 Besondere Neutralitätsbestimmungen.
105 Neutrale Schiffe und besondere Befehle für ihre Behandlung.
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120

B. Befehle für die Führung des Krieges.

121 Lazarettschiffe.
122 Neutrale Schiffe in neutralem Geleit.
123 ~~Ergänzende Befehle für die Kriegführung nach Prisenordnung.~~
124 Verhaltungsmaßregeln in neutralen Hoheitsgewässern.
125 Zwischenfälle und völkerrechtswidriges Verhalten.
126 ~~Verhalten gegenüber franz. Kriegs- und Handelsschiffen.~~
127 ~~Maßnahmen über zurückkehrende norwegische Schiffe.~~
128 ~~Transport von Liebesgaben für Kriegsgefangene.~~ Schiffe für den Hilfsdienst des Roten Kreuzes
129 ~~Fischerei in der Biscaya.~~
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140

H1533 – 0005

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Doc. Exhibit 11
May 30 Filed 1946

H1533 – 0006

Befehl Nr.

141
142
143
144
145
146
147
148
149
150

C. Sonstige operative und taktische Befehle.

151 ~~Englische Anweisungen für Geleitzüge.~~
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171 Erfahrungen und Beobachtungen.
172 »Verhalten bei Waboverfolgung«.

173 ~~Auszüge aus Weisungen der britischen Admiralität.~~
174 »Feindliche U-Boots-abwehrfahrzeuge
175 Verfahren zum Ausmanövrieren von Wasserbombenangriff nach Ortung.
176 ~~Allgemeine Richtlinien für die Durchführung einer Geleitaufgabe durch ein U-Boot.~~
177 ~~Artillerieeinsatz U-Boote gegen Dampfer bei Nacht. Feuerüberfall.~~
178 Letzte Erfahrungen über die Geleitzugbekämpfung von Kaptl. Topp.
179 Auf Tiefe gehen bei Waboverfolgung.
180 ~~Anweisungen [illegible]~~
181 ~~Weisungen [illegible]~~ V [illegible]
182 ~~»Verhalten bei Aufnahme durch Jagdschutz oder Luftgeleit«.~~
183 »Gemeinsamer Marsch von 2—3 Booten«.
184
185
186

H1533 – 0007

Befehl Nr.

187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200 bis 300 siehe unter Nachrichtenanordnungen.

H1533 – 0008

Befehl Nr. »D. Torpedobefehle«

301 Tiefgang von Handelsschiffen.
302 Tiefeneinstellung der Torpedos. »für Aufschlagzündung«
303 ~~Torpedoregelung nach Lagerung auf Versorgungsschiff.~~
304 Schnelle Schußabgabe auf mehrere Dampfer eines Geleitzuges.
305 Ausrüstung mit Oberdecksbehältern und Oberdeckstorpedos.
306 »Verhalten ~~nicht schießender Boote~~ beim FAT-Einsatz« Verhalten beim Fat- u. Lut-Einsatz
307 »Vermeidung von Pi-Versagern.«
308 »Schließen der Mündungsklappen beim Tieftauchen.
309 »Tiefeneinstellung Pi 2« und TZ 3 (Pi 3)
310 »Einsatzbeschränkung der Pi 2 ~~mit MZ ein~~« und TZ 3 (Pi 3) mit „MZ ein."
311 »Typenübersicht der Fronttorpedos«
312 Beurteilung von Torpedodetonationen am Ende der Laufstrecke
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330

»350 Bestimmung der Geschwindigkeit feindlicher Kriegs- und Handelsschiffe durch Abhorchen der Schraubendrehzahl«.

H1533 – 0009

E. Navigatorisches und Sperrmaßnahmen.

Befehl Nr.	
401	
402	
403	
404	
405	
406	
407	
408	
409	
410	
411	Gewässer zwischen Ostsee und Nordsee (Sund, Belte, Kattegat, Skagerrak bis Linie Lindesnes-Ladbjerg).
412	
413	
414	
415	
416	
417	
418	
419	
420	
421	Norwegische Küste (nördlich von Lindesnes).
422	Norwegische Küste (Magnetische Störungen).
423	Einlaufen Stavanger.
424	Einlaufen Bergen.
425	Einlaufen Drontheim.
426	Einlaufen Narvik.
427	Einlaufen Kirkenes.
428	»Einlaufen Hammerfest«
429	
430	
431	Nordsee (zwischen 61° N und 51° 30′ N).
432	Wege in Deutscher Bucht.
433	
434	
435	
436	
437	
438	
439	
440	
441	
442	
443	
444	
445	
446	
447	
448	
449	
450	

H1533 – 0010

Befehl Nr.

451 Englische Ostküste (von 51° 30′ N bis Shetlands).
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461 ~~Kanal (Ostgrenze: 51° 30′ N, Westgrenze: Linie Scillys–Quessant).~~
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481 Atlantik (und außerheimische Gewässer).
482 ~~U-Jagd vor Biscayahäfen.~~
483 ~~Ein- und Auslaufen Biscayahäfen.~~
484 ~~Einlaufen Brest.~~
485 ~~Einlaufen Lorient.~~
486 ~~Einlaufen Nacaire.~~
487 ~~Einlaufen La Pallice.~~
488 ~~" Bordeaux~~
489
490
491 Amerikanische Ostküste.
492 ~~Amerikanische Ostküste.~~
493 Amerikanische Ostküste.
494 Amerikanische Ostküste.
495 Amerikanische Ostküste.
496 ~~Amerikanische Ostküste.~~
497
498
499
500

H1533 – 0011

F. Aufgaben und Bekanntgaben des Kommandanten.

Befehl Nr.

501 Kriegstagebuchführung.
502 Bekanntgaben an die Besatzungen.
503 »Innengeleit«.
504 Diebstahl bei Alarm
505 Führung der Tauchtagebücher.
506 Angriffstiefen.
507 Prüfungstauchen auf Unternehmung.
508 Eintragungen in ~~Minen~~karten.
509 Meldung von Erfolgen.
510 »Hochfahren der Hauptdieselmotoren in See«
511 »Mitnahme von Offizieren versenkter Schiffe«
512 Verhalten in Gefangenschaft«.
513 Einbringen von Gefangenen
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550

H-1533

H1533 – 0012

Doenitz – 11

DOENITZ NR. 11

Filed May 9, 1946

KB Lindsey

Lacy